**Herbstausflug mit Überraschungen**

Der Herbstausflug des Kindergartens Regenbogenaus Nürnberg-Katzwang ging an den Alten Kanal beim Weißen Häusle in Nürnberg. In diesem Jahr stand aber nicht das bunte Herbstlaub im Vordergrund. Die Nordbayerische Sportangler-Vereinigung hat dort die Fischereirechte. Wie schon bei anderen Gelegenheiten praktiziert hatte sie das bewährte Team aus Gewässerwart Adrian Pongracz und dem ehemaligen Biologielehrer Jürgen Stromberger zu einer Führung mit altersgerechten abwechslungsreichen Stationen eingeladen. Die beiden Fischer wollten den 25 Kindern Interessantes aus den heimischen Gewässern zeigen und fühlen und erleben lassen.

Zuerst sollte ein Fisch genau untersucht werden. Anfangs gab es nur eine Abbildung zu sehen, mit deren Hilfe die Kinder Vermutungen über die Funktion der unterschiedlichen Flossen machen sollten. Dann aber gab es einen richtigen Fisch zum Kennenlernen und Begreifen. Mit allen Sinnen wurde das Fischlein untersucht. An einem Rotauge wurden die Flossen wiedererkannt und jedes Kind durfte einmal über die Schleimschicht streichen. Mit Hilfe einer Becherlupe konnten die Fischschuppen dann noch viel genauer betrachtet werden.

Dann stieg Gewässerwart Pongracz auch noch mit Wathose ins kalte Wasser um einige Wasserpflanzen zu bergen, an denen Kleinlebewesen hafteten. Die Ausbeute war der Jahreszeit entsprechen mager. Aber die wenigen Funde wurden aber gebührend bestaunt.

Mit spendierten Brezen gestärkt konnte nun der Höhepunkt der Führung beginnen. Auf dem vereinseigenen Pick-up wartete ein großes Aquarium voll mit heimischen Fischen. Diese waren einige Tage zuvor aus den Vereinsgewässern entnommen worden. Über 20 Exemplare von Zwergwelsen über Schleien und Rotaugen sowie einigen Lauben waren für die Kinder ein Beispiel für die Vielfalt des Lebens unter Wasser. Mit Hilfe eines Plakats konnten auch Fünfjährige die Fische identifizieren. Beim Vespern gab es ausreichend Muse, die Bewegungen der Fische und auch ein bisschen das Verhalten beobachten.

Zum Ende der Führung zeigten die Fischer ihre Ausrüstung, Rute, Rolle und Schnur Haken und Kescher. Einige Probewürfe mit der (hakenlosen) Angel erregten Bewunderung.

Die Kleinen zeigten bei dem Ausflug lang anhaltendes Interesse und große Ausdauer, was sogar die Erzieherinnen überraschte. Nicht zuletzt, dass sie über eine Stunde mit Feuereifer bei der Sache waren. Zu Hause gab es sicher eine Menge zu erzählen.

J. Stromberger

Hinweis: Die Abdruckrechte für die Bilder übertrage ich Ihnen gerne. Die Eltern der abgebildeten Kinder sind, nach Versicherung der Kindergartenleiterin, Frau M. Müller, mit einer Veröffentlichung einverstanden.